

HUBER+SUHNER steigert Ertragskraft dank Wachstum mit hochmarginigem Geschäft

Verbesserter Business-Mix resultiert in höherer Bruttomarge – Nettoumsatz unter starker Vorjahresperiode – Wachstumsinitiativen mit substanziellem Beitrag

Schlüsselzahlen

in CHF Mio.	H1 2019	H1 2018	Veränderung in %
Gruppe			
Auftragseingang	448.7	516.8	-13.2
Nettoumsatz	447.3	474.0	-5.6
Betriebsergebnis (EBIT)	47.8	44.3	7.8
in % vom Nettoumsatz	10.7	9.4	
Konzerngewinn	37.4	31.6	18.2
in % vom Nettoumsatz	8.4	6.7	
Freier operativer Cashflow	18.1	21.5	
Technologiesegment Hochfrequenz			
Auftragseingang	152.6	143.7	6.2
Nettoumsatz	147.8	130.7	13.1
Betriebsergebnis (EBIT)	27.0	19.9	35.8
in % vom Nettoumsatz	18.3	15.2	
Technologiesegment Fiberoptik			
Auftragseingang	150.3	203.6	-26.2
Nettoumsatz	157.5	190.1	-17.1
Betriebsergebnis (EBIT)	12.3	12.1	1.1
in % vom Nettoumsatz	7.8	6.4	
Technologiesegment Niederfrequenz			
Auftragseingang	145.8	169.5	-14.0
Nettoumsatz	142.0	153.2	-7.3
Betriebsergebnis (EBIT)	12.6	15.4	-18.6
in % vom Nettoumsatz	8.8	10.1	

HUBER+SUHNER blickt auf ein gutes erstes Halbjahr 2019 zurück: Der gegenüber der Vorjahresperiode veränderte Business-Mix führte auf Gruppenstufe zu einer deutlich gesteigerten Profitabilität bei gleichzeitig tieferem Nettoumsatz. Insgesamt konnte der EBIT gegenüber der Vorjahresperiode auf CHF 47.8 Mio. (+7.8 %) erhöht werden. Daraus ergab sich eine EBIT-Marge von hohen 10.7 % (VJ 9.4 %). Der Auftragseingang ging auf CHF 448.7 Mio. (-13.2 %) zurück, der Nettoumsatz lag mit CHF 447.3 Mio. um 5.6 % unter dem Vorjahreswert. Bereinigt um Währungs- und Kupfereinfluss (-1.8 %) betrug der Umsatzrückgang noch 3.9 %. Der Auftragseingang erreichte genau das Niveau des Umsatzes, woraus sich eine Book-to-Bill-Rate von 1.0 (VJ 1.09) ergibt. In den Hauptregionen kam es zu einer Verschiebung der Umsatzanteile: EMEA (inkl. Schweiz) lag mit 48 % (VJ 42 %) deutlich vor APAC mit 31 % (VJ 40 %) und den Amerikas mit 21 % (VJ 18 %). Die Zunahme des Personalbestands von 4348 auf 4665 erfolgte im Wesentlichen in den Produktionswerken, wo eine beschränkte Anzahl temporärer Arbeitskräfte in eine Festanstellung übernommen wurden.

Datum 20. August 2019
Ort Herisau und Pfäffikon ZH
Seite 2 von 3

Starkes Wachstum in Industrie; Kommunikation und Transport mit weniger Umsatz

Das Umsatzminus von 18.6 % im Kommunikationsmarkt war vollständig auf ein signifikant tieferes Volumen in einem einzelnen Grossprojekt auf dem indischen Subkontinent zurückzuführen. Der Transportmarkt fiel gegenüber der sehr starken Vorjahresperiode um 9.3 % zurück. Hier entwickelte sich der asiatische Bahnenmarkt weniger dynamisch als noch vor Jahresfrist. Ein Plus von 27.9 % resultierte im Industriemarkt, wo in den Teilmärkten Prüf- und Messtechnik sowie in der Luft-, Raumfahrt und Wehrtechnik die höchsten Zuwächse zu verzeichnen waren.

Hochfrequenz mit starkem Wachstum – Profitabilität nochmals deutlich gesteigert

Eine weiterhin sehr positive Entwicklung verzeichnete das Technologiesegment Hochfrequenz. Mit einem Auftragseingang von CHF 152.6 Mio. lag der Zuwachs gegenüber der Vorjahresperiode bei 6.2 %, im Nettoumsatz mit CHF 147.8 Mio. gar bei +13.1 %. Es resultierte ein EBIT von CHF 27.0 Mio. bzw. eine EBIT-Marge von 18.3 %, die damit nochmals um mehr als drei Prozentpunkte zulegte. Ein erhöhtes Sicherheitsbedürfnis in vielen Weltregionen sowie die hohe Nachfrage nach präzisen Prüf- und Messtechnik-Komponenten wirkten sich im ersten Halbjahr positiv aus und unterstreichen die starke Position von HUBER+SUHNER bei besonders zuverlässigen Hochfrequenzkomponenten für unterschiedlichste industrielle Anwendungen.

Fiberoptik zeigt weitere Erholung der Profitabilität trotz tieferen Volumina

Im ersten Halbjahr resultierte im Technologiesegment Fiberoptik sowohl beim Auftragseingang von CHF 150.3 Mio. (-26.2 %) wie auch beim Nettoumsatz von CHF 157.5 Mio. (-17.1 %) ein Minus. Verantwortlich für den Rückgang waren die im Vergleich zum Vorjahr erwarteten tieferen Volumina aus Infrastrukturprojekten für den Ausbau von Mobilfunknetzen auf den 4G/LTE-Standard. Trotzdem gelang es, im ersten Halbjahr den EBIT absolut betrachtet noch leicht auf CHF 12.3 Mio. zu steigern. Die EBIT-Marge legte um fast eineinhalb Prozentpunkte auf 7.8 % zu. In den margenstarken Marktsegmenten Rechenzentren und WAN / Access Networks, wo die Kapazitätserweiterungen zur Bewältigung der rasch wachsenden Datenmengen anhalten, gelang es gegenüber der Vorjahresperiode das Geschäft weiter auszubauen.

Niederfrequenz mit Konsolidierung auf tieferem Umsatzniveau bei intakten Wachstumschancen

Der Basiseffekt aufgrund der sehr starken Vorjahresperiode führte im Technologiesegment Niederfrequenz zu einer deutlichen Abflachung der Dynamik im ersten Halbjahr 2019. Dies wirkte sich im Auftragseingang mit einem Rückgang gegenüber der Vorjahresperiode auf CHF 145.8 Mio. (-14.0 %) aus, während der Nettoumsatz auf CHF 142.0 Mio. (-7.3 %) zurückging. Der EBIT von CHF 12.6 Mio. entsprach einer EBIT-Marge von 8.8 %, nachdem diese in der Vorjahresperiode noch ein knapp zweistelliges Niveau erreicht hatte. Der kleinere Teilmarkt Automotive entwickelte sich positiv. Der Trend zur Elektromobilität auf der Strasse blieb ungebrochen und erfasst mittlerweile auch die grossen Hersteller von Nutzfahrzeugen oder Bussen. Das Geschäft im Teilmarkt Bahnen verlief im Vergleich zur Vorjahresperiode rückläufig. Die vor Jahresfrist sehr hohen Volumina vor allem aus dem asiatischen Raum waren nicht nachhaltig. Global betrachtet hielt sich der Bahnenmarkt aber auf gutem Niveau und die vielen Projektausschreibungen deuten auf einen anhaltend guten Zyklus hin.

Datum 20. August 2019
Ort Herisau und Pfäffikon ZH
Seite 3 von 3

Ausblick

Aufgrund der aktuellen Wechselkurssituation und der nachlassenden Dynamik in wichtigen Teilmärkten rechnet HUBER+SUHNER mit einer eher verhaltenen Entwicklung in der zweiten Jahreshälfte. Diese führt dazu, dass beim Umsatz aus heutiger Sicht für 2019 mit einem Rückgang gegenüber Vorjahr im mittleren einstelligen Prozentbereich gerechnet wird. Für die EBIT-Marge über das gesamte Geschäftsjahr bestätigt HUBER+SUHNER die kommunizierte Guidance in der oberen Hälfte des mittelfristigen Zielbands von 8 – 10 %.

Diese Medienmitteilung finden Sie auch auf der Website unter Unternehmen/Medien.
Unter folgendem Link ist der Halbjahresbericht (englisch) von HUBER+SUHNER verfügbar:
<https://www.hubersuhner.com/de/company/investors>

HUBER+SUHNER Gruppe

Das weltweit tätige Schweizer Unternehmen HUBER+SUHNER entwickelt und produziert Komponenten und Systemlösungen der elektrischen und optischen Verbindungstechnik. Mit Kabeln, Verbindern und Systemen der drei Schlüsseltechnologien Hochfrequenz, Fiberoptik und Niederfrequenz bedient das Unternehmen Kunden in den drei Märkten Kommunikation, Transport und Industrie. Die Produkte zeichnen sich durch höchste Leistung, Qualität, Zuverlässigkeit und Langlebigkeit aus, auch unter anspruchsvollen äusseren Bedingungen. Mit einem globalen Produktionsnetzwerk sowie eigenen Gesellschaften und Vertretungen ist HUBER+SUHNER in über 60 Ländern nahe bei den Kunden. Weitere Informationen zum Unternehmen sind erhältlich unter hubersuhner.com.